

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0182/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule	02.09.2015	Vorberatung
Rat der Stadt	29.09.2015	Entscheidung

Neue Sekundarschule ab dem Schuljahr 2016/17 - Inhalte und Organisation

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt hinsichtlich der neuen Sekundarschule ab dem Schuljahr 2016/17, dass diese

- a) 3-zügig sein soll
- b) im Ganztags geführt werden soll
- c) in der teilintegrierten Organisationsform betrieben werden soll
- d) in den Räumlichkeiten der aufzulösenden/auslaufenden Haupt- und Realschule errichtet werden soll und
- e) den Namen „Städtische Sekundarschule Radevormwald“ führen soll.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

☐ Ja	☐ Nein	☒ noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	☐ Ergebnisplan	☐ Finanzplan
Haushaltsmittel	☐ stehen zur Verfügung	☐ stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Der Rat der Stadt hat am 24.02.2015 beschlossen, die Schulform der Sekundarschule ab dem Schuljahr 2016/17 in Radevormwald einzuführen. Ebenfalls wurde beschlossen die Geschwister-Scholl-Schule aufgrund fehlender Möglichkeit zur Bildung von Eingangsklassen sukzessive auflaufen zu lassen und die Realschule vorbehaltlich des Zustandekommens einer Sekundarschule sukzessive auslaufen zu lassen und schließlich aufzulösen.

Die Verwaltung war beauftragt worden, die hierfür notwendigen Maßnahmen auf Basis des bereits erarbeiteten pädagogischen Konzeptes vorzubereiten. Das Raumkonzept wurde durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft in Absprache mit den Schulleitungen der Geschwister-Scholl-Schule und der Realschule neu überarbeitet. Weiterhin besteht der

Plan, die 5. und 6. Schuljahre in dem Gebäude der Geschwister-Scholl-Schule und die Jahrgänge 7 bis 10 in der Realschule unterzubringen.

Seitens des Theodor-Heuss-Gymnasiums sowie des Berufskollegs Bergisch Land bleibt die zugesagte Kooperationsvereinbarung bestehen.

Wie im pädagogischen Konzept ersichtlich, soll die Sekundarschule als Ganztagschule geführt werden. Als Organisationsform ist eine teilintegrative Konzeption ab Klasse 7 vorgesehen. Die Zügigkeit ergibt sich aus dem Schulgesetz. Die neue Schule muss mindestens 3-zügig sein. Bei der Namensgebung handelt es sich um einen Vorschlag der Verwaltung.

Die Fragebögen für die Interessenbekundung der Eltern der 3. und 4. Klässler werden am 25.08.2015 in den Schulen eingesammelt und anschließend ausgewertet. Sobald die Auswertung abgeschlossen ist, werden die Ergebnisse vorgelegt.

Der aktuelle Schulkonferenzbeschluss der Realschule liegt ebenfalls noch nicht vor, da die Schulkonferenz des neuen Schuljahres noch nicht gebildet wurde. Unverzüglich nach Erhalt wird dieser nachgereicht.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
FB JB		

Anlage:

- Raumkonzept Sekundarschule 2016/17
- Pädagogisches Konzept „Sekundarschule Radevormwald“